



Regelung der Teilnahme von gemischten Mannschaften im Punktspielbetrieb im Sportkeglerkreis Zugspitze

Gemischte Mannschaften können mit Einschränkungen im Punktspielbetrieb der Frauen oder Männer teilnehmen.

Gemischte Mannschaften dürfen mit Ausnahme der höchsten Spielklasse im Kreis in jeder Klasse/Liga spielen. Ist ein vernünftiger Spielbetrieb in der höchsten Spielklasse ohne gemischte Mannschaften nicht möglich, kann die Teilnahme von gemischten Mannschaften in der höchsten Spielklasse durch die Kreisvorstandschafft ermöglicht werden. Diese Regelung muss von Jahr zu Jahr erneut geprüft und genehmigt werden.

Pro Verein/Klub kann nur eine gemischte Mannschaft gemeldet werden. Bei der Meldung ist anzugeben, wo die Mannschaft geführt wird (Frauenligen oder Männerligen). Die gemischte Mannschaft ist immer die unterste Mannschaft im Verein/Klub (in der Frauen- sowie Männerstruktur).

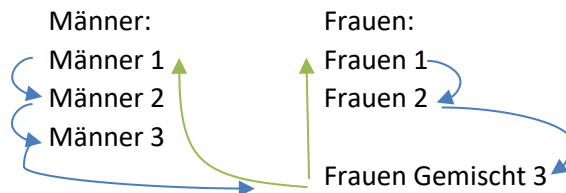
Eine Wandlung von „normale“ Mannschaft zu einer „gemischten“ Mannschaft oder umgekehrt, kann mit der Mannschaftsmeldung zur Punkterunde vorgenommen werden, ohne dass die Mannschaft die Klassen oder Ligen-Zuordnung verliert. Voraussetzung hierfür ist, dass die oben genannten Regelungen eingehalten werden.

Die Meldung einer Mannschaft als gemischte Mannschaft ermöglicht den Einsatz von bis zu zwei Spielern des Geschlechtes das in einer „normalen“ Mannschaft der zugeteilten Struktur nicht zulässig wäre. Ein Einsatz ist mit dem ersten Wertungsschub gegeben (Probewurf zählen nicht). Spieler desselben Geschlechtes wie die Mannschaft gemeldet ist, können unbegrenzt eingesetzt werden. Dabei gelten die üblichen Regelungen zur Ein- und Auswechslung des BSKVs.

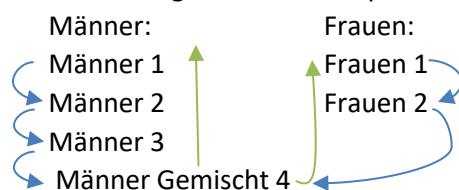
Spielerinnen und Spieler von gemischten Mannschaften können entsprechend den Vorgaben des BSKV-Spielrechtes in höheren Mannschaften eingesetzt werden (Frauen in Frauenmannschaften und Männer in Männermannschaften). Auch Spielerinnen und Spieler von höheren „normalen“ Mannschaften können bei gemischten Mannschaften eingesetzt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass laut dem aktuellen Spielrecht nur eine Person je Mannschaft (bei vierer-Mannschaften) von einer höheren Mannschaftsebene zum Einsatz kommen darf. Daher kann bei einer gemischten Mannschaft auch nur eine Spielerin oder Spieler je Spieltag (nicht: eine Spielerin und Spieler je Spieltag) von höheren Mannschaften zum Einsatz kommen.

Beispiele zu den Mannschaften

- Ein Klub hat 3 Männermannschaften und 2 Frauenmannschaften und meldet eine gemischte Mannschaft bei den Frauen. So ergibt sich folgende Reihenfolge der Mannschaften und Einsatzmöglichkeiten der Spieler:



- Ein Klub hat 3 Männermannschaften und 2 Frauenmannschaften und meldet eine gemischte Mannschaft bei den Männern. So ergibt sich folgende Reihenfolge der Mannschaften und Einsatzmöglichkeiten der Spieler:



Beispiele zu den Aufstellungen

Im Beispiel wird die gemischte Mannschaft in der Frauenligastruktur geführt (die Regelungen gelten auch umgekehrt)

- Ein Spiel kann von vier Frauen durchgeführt werden. Dabei können unbegrenzt Frauen oder bis zu zwei Männer eingewechselt werden. (Einwechsellkontingent muss beachtet werden!)
- Ein Spiel kann von drei Frauen und einem Mann durchgeführt werden. Dabei können unbegrenzt Frauen oder ein Mann eingewechselt werden. (Einwechsellkontingent muss beachtet werden!)
- Ein Spiel kann von zwei Frauen und zwei Männern durchgeführt werden. Dabei können unbegrenzt Frauen eingewechselt werden (keine Männer). (Einwechsellkontingent muss beachtet werden!)
- Sonderfall: Ein Spiel wird von zwei Frauen und zwei Männern durchgeführt. Bei oder vor den Probewürfen eines Mannes wird dieser ausgewechselt. So kann hierfür eine Frau oder ein Mann eingewechselt werden. Hintergrund: da der ausgewechselte Mann keinen Wertungswurf getätigt hat, kann dadurch frei gewechselt werden.